

Seitz, Klaus

Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen (EPIZ)

Zeitschrift für Entwicklungspädagogik 9 (1986) 2, S. 20



Quellenangabe/ Reference:

Seitz, Klaus: Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen (EPIZ) - In: Zeitschrift für Entwicklungspädagogik 9 (1986) 2, S. 20 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-287319 - DOI: 10.25656/01:28731

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-287319>

<https://doi.org/10.25656/01:28731>

in Kooperation mit / in cooperation with:

ZEP

Zeitschrift für internationale Bildungsforschung
und Entwicklungspädagogik

"Gesellschaft für interkulturelle Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik e.V."

<http://www.uni-bamberg.de/allgpaed/zep-zeitschrift-fuer-internationale-bildungsforschung-und-entwicklungspaedagogik/profil>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Digitalisiert

Mitglied der

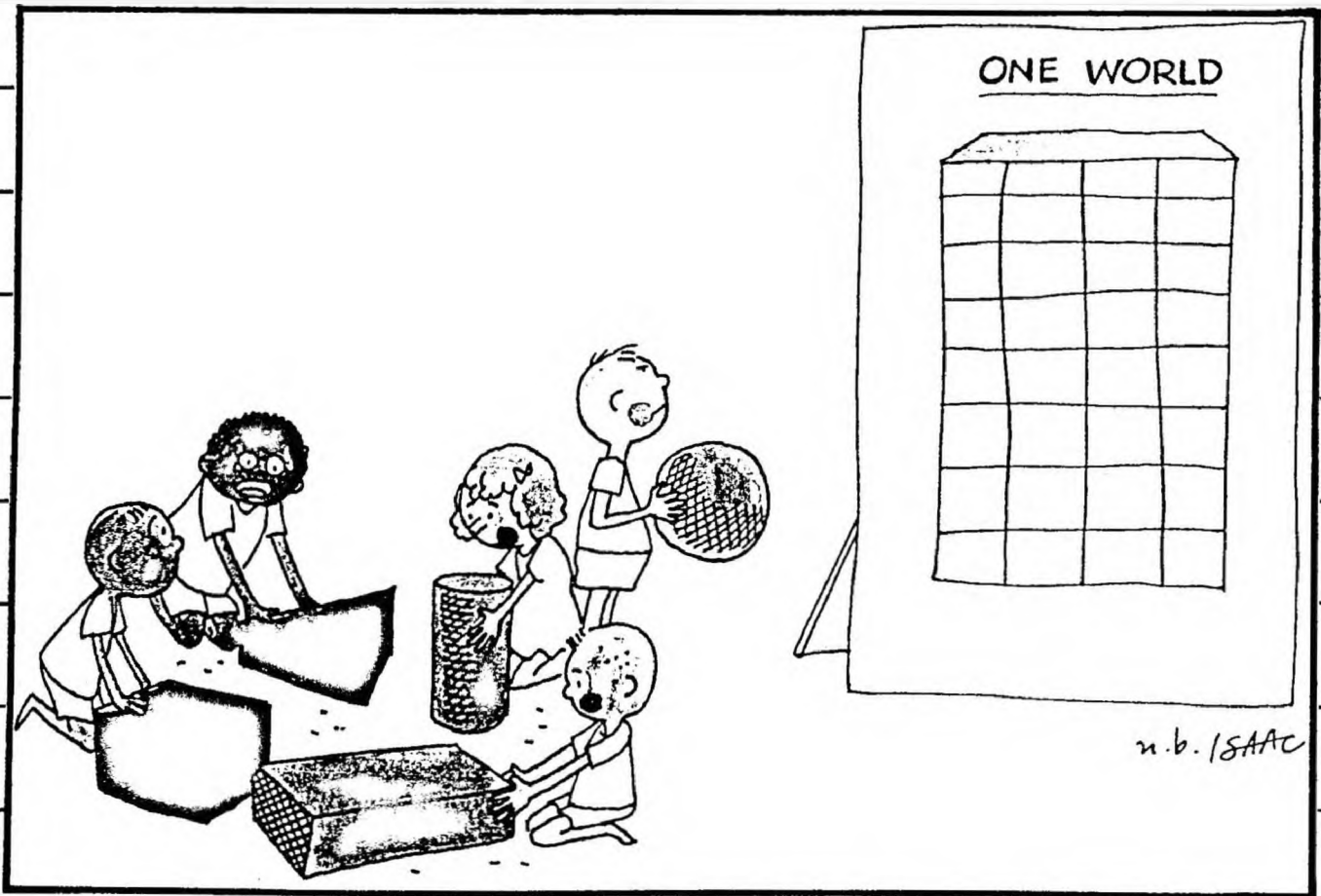

Leibniz-Gemeinschaft

Nr. 2/1986
9. Jahrgang

ISSN: 0172-2433

ZEP

Zeitschrift für EntwicklungsPädagogik



Die »Eine Welt« als Lernprozeß

Dritte-Welt-Pädagogik heute

Inhalt

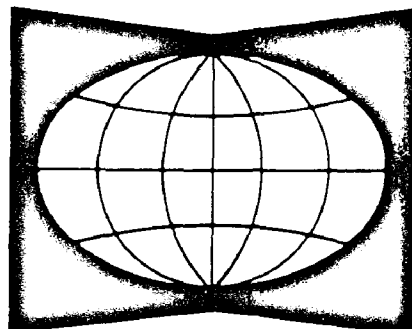
Editorial	2
Peter Meier Der Lernzielkatalog des Forums "Schule für eine Welt"	3
Herbert Asselmeyer Möglichkeiten interkultureller Erfahrungen durch Schulpartnerschaften	8
Asit Datta Pädagogische Vernetzung	11
Alfred K. Tremml / Klaus Seitz Geschichte der entwicklungspolitischen Bildung	18
Alfred K. Tremml Dritte Welt in Südtirol	27
Das Portrait: Das Entwicklungspädagogische Zentrum Reutlingen(EPIZ)	29
Unterrichtsmaterialien	30
Informationen	32

Impressum

Herausgeber: Alfred K. Tremml, Altheimer Str. 2 7410 Reutlingen 24, Tel. 07121/66606. **Redaktion:** Gottfried Orth, Wilhelmstr. 36, 7500 Karlsruhe, Tel. 0721/691377; Klaus Seitz, Altheimer Str. 2, 7410 Reutlingen 24, Tel. 07121/66910; Alfred K. Tremml, Altheimer Str. 2, 7410 Reutlingen 24, Tel. 07121/66606; Erwin Wagner, Schwärzlocher Str. 86, 7400 Tübingen, Tel. 07071/42224.

Bestellungen: WOCHENSCHAU Verlag, Adolf-Damaschke-Str. 105, D-6231 Schwalbach/Ts.

Erscheinungsweise: vier Hefte pro Jahr. **Bezugspreise:** Einzelheft DM 6,-; Jahresabonnement DM 20,-; alle Preise zuzüglich Versandkosten. **Vertrieb und Anzeigen:** WOCHENSCHAU Verlag, Adolf-Damaschke-Str. 103-105, 6231 Schwalbach/Ts., Tel. 06196/84010. **Bankverbindung:** Postgirokonto Frankfurt/M. Nr. 1025 40 - 601 (BLZ 500 100 60); Dresdner Bank, Ffm-Höchst Nr. 7657717 (BLZ 500 800 00); Volksbank Weinheim/Bergstraße Nr. 1270907 (BLZ 670 923 00). **Kündigung** des Abonnements 8 Wochen vor Jahresschluß (31.10.). **Herstellung und Gestaltung:** Heinz-Dieter Winzen und Klaus Seitz. **Manuskripte** sind der Redaktion willkommen und werden sorgfältig geprüft.



Das Portrait.

Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen (EPIZ)

Lange nachdem im Zuge der Entkolonialisierung die "Dritte Welt" als eigenständiger Faktor der Weltpolitik bereits unübersehbar geworden war, fand der Themenbereich Dritte Welt/Entwicklungspolitik erst gegen Ende der sechziger Jahre zögernd Eingang in den Unterricht an bundesdeutschen Schulen. Mittlerweile ist die Entwicklungsproblematik in den Lehrplänen aller Schulstufen und aller Bundesländer als Unterrichtsstoff fest verankert, wenngleich, gemessen an der Dimension der Entwicklungsprobleme, deren unterrichtliche Behandlung nach wie vor unzureichend bleibt. Die derzeit umfassendste Bestandsaufnahme des Themas Dritte Welt im Schulunterricht (Dorothea Bülow / Sabine Decker-Horz: Dritte Welt im Schulunterricht, Weltforum-Verlag München und Köln 1984), die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit in Auftrag gegeben worden war, bescheinigt den Lehrern in den sozialkundlichen Fächern und in Religionslehre immerhin die Bereitschaft, dem Themenbereich Dritte Welt eine angemessene Berücksichtigung im Unterricht zukommen zu lassen. Dies scheitert allerdings, so das Resümee der Studie, allzu häufig am unbefriedigenden Zugang zu geeigneten Unterrichtsmaterialien. Rund vier Fünftel der befragten Lehrer bemängelten diesbezüglich die Qualität der vorliegenden Schulbücher.

Angesichts der quantitativ wie qualitativ mangelhaften Repräsentation der Lage von zwei Dritteln der Menschheit im schulischen Unterricht begann der Arbeitskreis Dritte Welt Reutlingen vor nunmehr zehn Jahren damit, eine Lehrerbibliothek für entwicklungspolitische Unterrichtsmaterialien einzurichten. Der Arbeitskreis Dritte Welt Reutlingen wurde 1967 als eine der ersten unabhängigen entwicklungspolitischen Bürgerinitiativen in der Bundesrepublik von Lehrern, rückgekehrten Entwicklungshelfern und Studenten gegründet.

Mittlerweile umfaßt die Lehrerbibliothek in Reutlingen, die im historischen "Gerbertorhäusle" untergebracht ist, über fünfhundert Titel: didaktisch aufbereitete Materialsammlungen, komplette Unterrichtseinheiten mit Verlaufsplanung, Arbeitsblättern und Overhead-Folien, wie auch Spielanregungen und pädagogische Theorieliteratur. Im vergangenen Jahr nun konnte mit finanzieller Unterstützung des Ausschusses für entwicklungsbezogene Bildung und Publizistik ABP der Evangelischen Kirche die Bibliothek zum "Entwicklungspädagogischen Informationszentrum EPIZ" ausgebaut werden, das seine Dienste nun den interessierten Lehrern im gesamten Bundesgebiet zur Verfügung stellt.

Das EPIZ verleiht auf dem Postwege gegen Erstattung der Versandkosten sowohl länderbezogene Unterrichtsmaterialien als auch Materialien zu systematischen Fragestellungen, wie z.B. Welternährung, Verschuldungskrise, Menschenrechte oder Kolonialismus für alle Schularten und Klassenstufen sowie für die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Mitarbeiter des EPIZ sind weiterhin gerne bereit, Lehrer und Pädagogen in Fragen der Unterrichtsgestaltung und der Materialbeschaffung beratend zu unterstützen.

Anfragen und Bestellungen können unter Angabe des gewünschten Themenbereichs und der Klassenstufe an das EPIZ Reutlingen, Lederstr. 34, 7400 Reutlingen, Telefon 07121/66910 oder 46750 gerichtet werden.

Aus der bisherigen Arbeit des AK Dritte Welt Reutlingen gingen sowohl die "Zeitschrift für Entwicklungspädagogik ZEP" (Wochenschau-Verlag Schwalbach), als auch die vorläufig ausführlichste kommentierte Bibliographie entwicklungspolitischer Unterrichtsmaterialien (das von A.K. Tremel herausgegebene "Pädagogik Handbuch Dritte Welt", Wuppertal 1982) hervor. Die dort aufgeführten Titel sind beim EPIZ ausleihbar. Ein aktuelles EPIZ-Archiverzeichnis ist in Planung. Wenngleich ein Rückblick auf die inzwischen 20jährige Geschichte entwicklungspolitischer Unterrichtsmaterialien zeigt, daß nach einer Hochphase der curricularen Innovationen in den frühen siebziger Jahren die Materialienproduktion deutlich abgeflaut ist, stehen dem engagierten Lehrer doch nach wie vor eine Reihe sachkundiger und didaktisch ansprechend aufbereiteter Unterrichtseinheiten zum Thema Dritte Welt gerade auch außerhalb des eigentlichen Schulbuchmarktes zur Verfügung. Leider finden diese, wie auch die eingangs erwähnte Bestandsaufnahme beklagt, nur sehr selten und meist nur nach dem Zufallsprinzip ihren Weg an die Schulen - ganz abgesehen davon, daß in einigen Bundesländern kultusministerielle Erlasse die unterrichtliche Umsetzung der Curricula vom "grauen" Markt erheblich erschweren. Das EPIZ hofft, über die Verbreitung pädagogischer Arbeitshilfen notwendige Impulse für eine angemessenere Behandlung eines Problemkreises im Schulunterricht geben zu können, für dessen Bewältigung als eine der zentralen Herausforderungen der Zukunft eine entwicklungspolitisch aufgeklärte Öffentlichkeit unverzichtbar ist.

gez. Klaus Seitz
EPIZ Reutlingen